



Antrag

von den Vertretern

von SPD, Bündnis 90 Die Grünen, und SSW

im Landtag von Schleswig-Holstein

Drucksache 18/4841

Es soll Gleichheit (Parität) in der gesetzlichen Krankenversicherung sein.

Der Landtag in Schleswig-Holstein soll entscheiden:

- Es ist ungerecht einen Zusatz-Beitrag zu bezahlen.
Ein Zusatz-Beitrag bedeutet:
Alle bezahlen Geld für die Kranken-Versicherung.
Aber manche müssen nochmal extra bezahlen.
Sie bezahlen also mehr Geld als andere.
Das ist ungerecht und nicht richtig.
Das soll anders werden.





- Die Bundes-Regierung soll den Kranken-Kassen sagen:
Es soll nicht sein, dass manche Kranken-Kassen einen Zusatz-Beitrag nehmen.
Es soll für alle gleich sein:
Niemand soll einen Zusatz-Beitrag bezahlen.
Das nennt man Gleichheit.
Das schwere Wort für Gleichheit heißt Parität.

- Die Landes-Regierung aus Schleswig-Holstein soll das der Bundes-Regierung in Berlin sagen.

- Es ist gut, wenn es eine Versicherung für alle Bürger gibt.
Die Versicherung soll für Pflege und Gesundheit sein.
Für alle gleich.
Das schwere Wort dafür heißt: Bürger-Versicherung.

Weshalb soll das so sein?

Seit langer Zeit bezahlen Arbeit-Geber und Arbeit-Nehmer das gleiche Geld an die Kranken-Kassen.

Vieles ist aber teurer geworden.

Die Krankenkassen brauchen mehr Geld.

Sie nehmen deshalb zusätzlich Geld nur von den Bürgern.

Manche müssen zusätzlich 560,00Euro im Jahr bezahlen.





Es sollen aber die Arbeit-Geber gleich viel bezahlen.

Sie sollen auch mehr Geld bezahlen:

- Damit die Medizin besser wird.
- Damit die Pflege besser wird.
- Damit die Kranken-Kassen alles bezahlen können.

Dafür sollen die Regierungen sorgen.

Das wollen:

Dr. Marret Bohn und die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Bernd Heinemann und die Fraktion SPD

Flemming Meyer und die Abgeordneten des SSW

Übertragung in Leichte Sprache:

Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V., Büro für Leichte Sprache,

Bärbel Brüning

